

4. Bibliographie der Schriften

Die Frucht und der Genuß des Glaubens an den uns gebohrnen Heyland / Aus dem Evangelischen Text Luc.II, 15--20. Am II.Weyhnachts Feyer=Tage MDCCXVII ...

Francke, August Hermann

Halle, 1717

Schluß-Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

näher, da das ewige Halleluja seyn wird. Je beständiger man im Glauben ist, je mehr erfähret man Gottes Herrlichkeit, darum weiß man auch endlich kein Ende mehr von dem Lobe Gottes, und man giebt sich selbst Gott ganz dahin mit Leib und Seel zum rechten ihm in Christo wohlgefälligen Lob- und Danck-Opfer.

Schluss = Gebet.

SO sey denn auch dir /
Gott **J**esu / Lob
 und Preis für die Gnade / so
 du uns in dieser Stunde erzei-
 get hast / da du das Bedächt-
 niß deiner Geburt bey uns
 neu gemacht / uns dadurch
 zum Glauben gereiket / und in
 demselben kräftiglich gestär-
 cket hast. Dir sey auch aber-
 mal Preis und Lob / und Ehre
 und Dancksagung für deine
 Mensch-

Menschwerdung und Geburt. Deine Herrlichkeit erleuchte hinfort den Erdboden / damit die / so drauff wohnen / die höchste Liebe Gottes / so sich darin dem menschlichen Geschlecht gezeiget hat / danckbarlich erkennen / und dich hinfort darüber in Ewigkeit loben und preisen.
Amen!

